



# Gemeinde Unken



## Der Bürgermeister informiert

Weihnachtsausgabe  
Dezember 2011

Unserer Jugend gebührt die Aufmerksamkeit!

Deshalb ist es auch in Unken bereits zur Tradition geworden, eine Jungbürgererehrung abzuhalten und das Augenmerk auf die Jugendlichen zu richten, welche im laufenden Jahr ihren 18. Geburtstag feiern und damit die Volljährigkeit erlangen... *Weiter auf Seite 8.*



Die JungbürgerInnen des Jahrganges 1993 mit Bürgermeister Hubert Lohfeyer und Mitgliedern des Arbeitskreises Jugend und Familie.



### TSV Unken — Obmannwechsel nach 15 Jahren

Am 18. November fand im Café Wimmer die 54. Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereines Unken statt, welche ganz im Zeichen der Amtsübergabe des langjährigen Obmanns Gerhard Pfaffenbichler stand. Der TSV und die Gemeinde möchten sich hiermit noch einmal bei Gerhard für seine hervorragende Arbeit in den letzten 15 Jahren und seinen aussergewöhnlichen Einsatz für den Verein bedanken. Als Nachfolger konnte Harald Möschl gewonnen werden, der bisher schon als Kassier im Vorstand tätig war. *Weiter auf Seite 12.*

### Themen dieser Ausgabe:

Vorwort des Bürgermeisters

**Aus dem Gemeindeamt**  
Abgaben 2012  
Standesfälle 2011  
Geschenketipps  
Blutspendeaktion  
Christbaumspende  
Information Chinarestaurant

**Neuigkeiten aus Kindergarten und Hauptschule**

**Winterliches**  
Information Heutallifte  
Parkgebühren –Parkkarten  
Schneeräumung

**Veranstaltungsberichte**

**Aus den Vereinen**

**Sportliches**

**Aus der Region**

**Rubrik Grenzenlos**  
Neues aus der Bibliothek  
Freizeitzentrum Unken  
Polizeiinspektion Lofer  
Feuerwehr Unken  
Physiotherapie  
Carina Flatscher

**Veranstaltungen**

**Seniorenweihnachtsfeier**  
Gratis Schibus Heutal  
Müllplan 2012

### Impressum:

Gemeinde Unken,  
Niederland 147,  
5091 Unken, Telefon: 4202  
**Web:** [www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at)  
**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bürgermeister Ing. Mag.  
Hubert Lohfeyer  
**Fotos:** Gemeinde Unken, Privat, Christine Schweinöster;  
**Redaktion:**  
Marion Wörgötter-Posch  
[woergoetter@gde-unken.salzburg.at](mailto:woergoetter@gde-unken.salzburg.at)

## Vorwort des Bürgermeisters



*„Nichts Schnelleres gibt's als die Jahre“*

Mit diesem Zitat von Ovid möchte ich, geschätzte Unkenerinnen und Unkener, den schon wieder letzten Bürgermeisterbrief dieses Jahres einleiten. In der Tat vergeht ein Jahr wie im Flug, vor allem dann,

wenn der Alltag ausgefüllt, ja oft sogar überfüllt ist. Auch in der Gemeinde Unken konnten im ablaufenden Jahr wieder zahlreiche Projekte umgesetzt werden.

So konnten beispielsweise der gemeindeeigene Unimog und der Pritschenbus gegen neue Fahrzeuge ausgetauscht und zahlreiche Straßensanierungen durchgeführt werden. Außerdem wurden längst fällige Neuasphaltierungen erledigt. Die Sanierung des schadhaften Schütterbadsteges konnte kürzlich abgeschlossen werden.

---

### **Neues Leitsystem fast fertig**

Beim neuen Leitsystem fehlen nur noch die neuen Tafeln bei den Abzweigungen von der Umfahrungsstraße, weil die erforderliche Stellungnahme des Landes noch ausständig ist, obwohl wir bereits im Frühsommer verhandelt haben. Für die Finanzierung des Leitsystems erhalten wir eine Förderung aus dem LEADER-

Topf der EU. Bedingung war, dass alle vier Gemeinden des unteren Saalachtals das mehr oder weniger gleiche System umsetzen.



### **Neue Tafeln an den Ortseingängen**

Die Erneuerung der Tafeln an den Ortseingängen mit der Aufschrift „Unken begrüßt seine Gäste“ lag mir schon seit längerem am Herzen. Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Walter Niederberger hat im Rahmen der Gemeindeentwicklung verschiedene Vorschläge ausgearbeitet. Zur Ausführung gelangen nun schlichte Tafeln, die aber aufgrund ihrer Dimension und sich ständig ändernden Gestaltung den Verkehrsteilnehmern ins Auge stechen sollen. Unterhalb des Ortsnamens werden austauschbare Tafeln angebracht, die je

nach jahreszeitlicher Aktualität auf Besonderheiten in unserer Gemeinde aufmerksam machen, beispielsweise „Winterzauber Heutal“. Außerdem besteht die Möglichkeit, diese sehr stabilen Tafeln kurzfristig mit Plakatfolien zu überkleben, auf denen größere Veranstaltungen oder Vereinsjubiläen entlang der Bundesstraße angekündigt werden können. Dieses System wird auch von unseren Nachbargemeinden übernommen und ist damit ebenfalls EU-förderfähig.

### **Zusätzliche Projekte**

Erfreulicherweise konnten wir heuer zusätzliche Maßnahmen umsetzen, die ursprünglich nicht im Budget vorgesehen, aber einfach besonders dringlich waren: Zum einen der Abbruch des Uhrmacherhauses und der teilweise Grundankauf durch die Gemeinde, zum ande-

ren die Einführung einer Spielgruppe für Kleinkinder in der Volksschule. Ich glaube, beide (einstimmigen) Beschlüsse in der Gemeindevertretung waren für die Zukunft unseres Ortes wichtige Weichenstellungen.

### **Ausblick auf 2012**

Nach intensiven Vorarbeiten für den Neu- bzw. Umbau des Kindergartens in den letzten Wochen und Monaten bin ich zuversichtlich, dass wir nächstes Jahr die Bauarbeiten durchziehen können. Zurzeit laufen die letzten Gespräche mit der Erzdiözese wegen des Baurechtsvertrages mit der Pfarre Unken. Dann folgt die Detailplanung. Vorgesehen ist ein Kindergarten mit vier Gruppenräumen, sodass wir neben

zwei regulären auch eine alterserweiterte und eine Krabbelgruppe unterbringen können. Wenn das Projekt steht, möchte ich es Euch gerne im Rahmen einer Bürgerversammlung zu Jahresbeginn genauer vorstellen.

Ebenso wird es eine Präsentation des Projektes „Sommerkonzept Heutal“ geben. Eine Arbeitsgruppe rund um die Wirtin vom Fisch-

bachstüberl, Christina Speicher, hat mit Unterstützung der Firma Input interessante Vorschläge ausgearbeitet, wie das Heutal vor al-

lem im Sommer für Touristen attraktiver gestaltet werden kann.

### **Dankeschön allen „Mitstreitern“**

Den nahenden Jahresschluss darf ich schliesslich zum Anlass nehmen, mich bei allen zu bedanken, die ihre Arbeitskraft und ihr Engagement für die Gemeinde einsetzen. Mein besonderer Dank gilt den Gemeindebediensteten, die ihre Pflicht weit über das selbstverständliche Maß hinaus erbringen. Ein Dankeschön darf ich auch weitergeben an Vizebürgermeisterin Anni Jury sowie allen Mitgliedern der

Gemeindevertretung für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit sowie allen Bürger/innen, die sich im Jahr 2011 zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt haben.

Mit einem Spruch, der mir neulich untergekommen ist, möchte ich Euch noch eine schöne Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012 wünschen:



**Das Licht in Deinem Leben  
gab Gott zum Weitergeben.**

**Euer Bürgermeister Hubert Lohfeyer**



## **AUS DEM GEMEINDEAMT**

### **Abgaben 2012**

Die Tarife der Gemeindeabgaben für das Jahr 2012 konnten größtenteils beibehalten werden. Lediglich die Kanal- und Wasseranschlußgebühren sowie die Kanal- und Wasserbenutzungsgebühren müssen nach den Vorgaben des Landes erhöht werden. Die Gemeindeabgaben 2012 sind bis Ende das Jahres auf der Gemeindetafel kundgemacht. Ebenso sind die Abgaben auf der Gemeindehomepage unter Amtstafel ersichtlich.

### **Standesfälle 2011**

Wir freuen uns auf Dein Baby- oder Hochzeitsfoto, dass wir gerne in der Bildergalerie der Gemein-

dehomepage [www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at) veröffentlichen.  
Email an: [woergoetter@gde-unken.salzburg.at](mailto:woergoetter@gde-unken.salzburg.at)

### **GEBURTEN**

#### **Julius**

Eltern: Xiang Zhang und Stefan Wielgat

#### **Quirin**

Eltern: Katrin Fernsebner und Simon Richter

#### **Johann**

Eltern: Denisa-Bianca und Hans Peter Trenke

#### **Vinzent**

Eltern: Elisabeth Wimmer u. Stefan Fernsebner

#### **Magdalena**

Eltern: Anita Eder und Franz Baumgartner

#### **Sebastian Franz**

Eltern: Anita und Franz Ellmauer

#### **Benedikt**

Eltern: Veronika und Martin Seidl

#### **Johannes**

Eltern: Claudia und Hubert Leitinger

#### **Johannes Sebastian**

Eltern: Sonja Percht und Albert Mooswalder

#### **Tobias Simon**

Eltern: Gerti Heugenhauer u. Thomas Willberger

#### **Valentina Celine**

Eltern: Melanie Kroissl und Stefan Friedl

#### **Paula Katharina**

Eltern: Karin Leitinger und Herbert Eder

#### **Julian**

Eltern: Angelika und Werner Mader

#### **Sarah**

Eltern: Isabella und Andreas Herbst

#### **Lilli**

Eltern: Sabine und Mario Daniel

#### **Sebastian**

Eltern: Barbara Jäger

#### **Leonie und Alina**

Eltern: Cynthia Simic und Milan Marjanovic

## **STANDESAMTLICHE HOCHZEITEN**

**Wir wünschen das Allerbeste für den gemeinsamen Weg!**

Christina (geb. Kroißmayr) und Norbert Wangler  
am 10.09.2011

Christine (geb. Hofer) und Werner Leitinger  
am 02.12.2011

## **STERBEFÄLLE**

Angela Wimmer am 12.02.2011  
Friedrich Flatscher am 13.02.2011  
Johann Flatscher sen. am 21.03.2011  
Rosa Silberberger am 24.03.2011  
Walburga Raml am 14.04.2011  
Walther Duffer am 22.04.2011  
Mag. Herbert Schmidt am 25.04.2011  
Helena Schwaiger am 15.05.2011  
Auguste Herbst am 24.05.2011  
Johann Lohfeyer am 27.06.2011

Johannes Lohfeyer am 27.06.2011  
Stefanie Kolb am 29.06.2011  
Regina Haider am 15.08.2011  
Helmut Jäger am 30.08.2011  
Karl Straßer am 18.09.2011  
Hans Jürgen Hohenwarter am 19.09.2011  
Maria Galler am 02.10.2011  
Otto Marx am 27.11.2011

**Wir wünschen den Angehörigen  
viel Kraft und Zuversicht!**

## **Geschenketipps für Christkindl**

- ✓ Orts- und Höfechronik der Gemeinde Unken, erhältlich im Gemeindeamt
- ✓ Jahresparkkarten für das Heutal im Wert von € 30,-
- ✓ Saisonkarten für das Freizeitzentrum Unken: Schwimmbad, Sauna, Fitness

## **Blutspendeaktion Rotes Kreuz**

### **Der Blutbedarf steigt!**

Die Krankenhäuser brauchen mehr Blutkonserven.

Seit einigen Jahren steigt der Verbrauch an Blutkonserven kontinuierlich an. In Österreich werden 2011 rund 500.000 Blutkonserven benötigt, um kranken und verletzten Menschen zu helfen. Ob Unfälle, Operationen oder Erkrankungen – Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins und die Blutspende ist durch nichts zu ersetzen.

Die Herausforderung der Zukunft ist die Versorgung mit sicheren Blutprodukten bei steigendem Bedarf und gleichzeitigem Rückgang

der Spenderzahlen. Der demografische Wandel wird die Gewinnung von jungen Erstspendern zukünftig noch schwieriger gestalten, da die Anzahl der Personen im spendefähigen Alter weiterhin sinken wird.

Wir bitten Sie daher, nehmen Sie die Möglichkeit zur Blutspende wahr. Informieren Sie auch Freunde und Bekannte über die Notwendigkeit der Blutspende.

Blutspendetermin:  
**Montag, 2. Jänner 2012**  
**von 17 – 20 Uhr**  
**in der Volksschule Unken**

## Christbaumspende

Auch heuer schmücken wieder zwei prachtvolle Christbäume unser Dorf. Gespendet wurden diese von den Österreichischen Bundesforsten

und den Talbauernleuten Irene und Franz Wimmer. **Herzlichen Dank dafür!**

## Information Chinarestaurant im Freizeitzentrum

Seit nunmehr 20 Jahren betrieb die Familie Ni im Freizeitzentrum das Chinarestaurant und verwöhnte uns mit chinesischen Spezialitäten. Mit Ende Oktober schloss der Betrieb nun endgültig die Pforten. Aus familiären Gründen zog

die Familie nach Wien. Wir wünschen der Familie Ni alles Gute und viel Erfolg in der Bundeshauptstadt und bedanken uns für die kulinarischen Gaumenfreuden in den letzten 20 Jahren.

# NEUIGKEITEN AUS KINDERGARTEN UND SCHULE

## Gemeindekindergarten

Das Kindergartenjahr 2011/12 startete heuer im September mit **41 Kindern**. Alle angemeldeten 4- und 5-jährigen Kinder konnten aufgenommen werden. Aufgrund der hohen Kinderzahl konnten wir heuer nur zwei 3-jährige in den Kindergartenbetrieb aufnehmen. Da die Anfrage gerade in dieser Altersgruppe sehr groß war, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, gemeinsam mit dem Hilfswerk eine Spielgruppe in der Schule zu eröffnen.

Das gesamte Kindergartenteam möchte auf diesem Wege die Gelegenheit nutzen sich bei der Gemeinde Unken, insbesondere unserem **Herrn Bürgermeister Hubert Lohfeyer mit Gemeindevertretung**, und der **gesamten Bevölkerung** für die gute Zusammenarbeit und große Unterstützung zu bedanken. **DANKE!**

### **Unser besonderer Dank gilt :**

- ♥ *Herrn Pfarrer Ernst Mühlbacher für die Mitfeier bei unseren Festen*
- ♥ *Gemeindemitarbeitern im Büro und Bauhof für Ihre Unterstützung*
- ♥ *Busunternehmer Familie Hinterseer für den reibungslosen Transport der Kinder*
- ♥ *Musikanten der Trachtenmusikkapelle für die Mitgestaltung bei Festen*
- ♥ *Raiffeisenbank Unken fürs Fußballtor*
- ♥ *Bäckerei Ellmayer für die Exkursion und die gespendeten Martinskipferl*

- ♥ *Familie Gerti und Franz Ensinger für die Besichtigung der Modelleisenbahn*
- ♥ *Gemeindebüchereileiterin Anni Weber für die gute Betreuung in der Bücherei*
- ♥ *Familie Flatscher – Friedlwirt für die Veranstaltung eines Kegeltuniers mit den Schulanfängern*
- ♥ *Familie Wimmer, Eggerbauer für die Hilfe bei der Waldweihnacht, etc.*
- ♥ *Firma Toyota Niederberger für die Betriebsbesichtigung*
- ♥ *Obst- und Gartenbauverein für die Verkostung von Äpfeln am Tag des Apfels*
- ♥ *Oberrain anderskompetent GmbH für den Gartenstecker u. die Gemüseernte*

**Allen Mitwirkenden und Helfern unserer Waldweihnacht gilt ebenfalls ein besonderer Dank! DANKE!**

Fotos und Informationen gibt es das ganze Jahr über auf der Gemeindehomepage, [www.unken.gv.at!](http://www.unken.gv.at)

**Frohe Weihnachten und ein  
gesundes Jahr 2012  
wünschen Euch allen  
Resi, Gerlinde, Karin,  
Monika und Maria**

## Hauptschule Lofer

(Den Text mit Fotos findet Ihr auf unserer Gemeindehomepage [www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at) unter Einrichtungen)

### **SCHAURIG-SCHÖNE LESENACHT**

Eine schaurige und gespenstische Lesenacht veranstaltete Frau Spatzenegger mit ihrer Deutschgruppe der vierten Klassen am 25. Oktober 2011. Dabei wurde gelesen und vorgelesen, gekocht und gelacht. Die Schüler brachten zahlreiche alte und neue Lieblingsbücher mit und stellten diese vor. Auch Gruseliges kam in einer Nacht so knapp vor Halloween nicht zu kurz, denn um Mitternacht lehr-

ten drei „Poltergeister“ (deren Identität ein Geheimnis bleibt) die Gruppe das Fürchten.

**Vielleserin des Monats Oktober 2011 wurde die Unkenerin Claudia Leitinger aus der 3c-Klasse!**

**Herzlichen Glückwunsch!**

### **DAS GROSSE STRICKEN**

Die textilen Werkgruppen der Klassen 3b und 4a unter der Leitung von Fr. Dölller und Fr. Spatzenegger fertigten für die Aktion der Firma Innocent „Das Große Stricken“ über 40 lustige Mützchen. Diese sind in den Geschäften auf

den Innocent- Smoothies zu finden. Für jeden verkauften Smoothie mit Mützchen geht ein Spendenbetrag an die Caritas. So wird geholfen, ältere Menschen in Österreich warm durch den Winter zu bringen.

### **STEINZEITDORF 2. KLASSEN**

Exkursion der zweiten Klassen (Frau Rudolf, Herr Schenk) in das Steinzeitdorf in Siegsdorf und ins Inzeller Hochmoor... Die

Schüler waren mit geschichtlichem Interesse und mit naturwissenschaftlicher Begeisterung dabei!

### **G`SUNDHEITSKABARETT INGO VOGL**

In den Fächern Religion (Kurt und Esther Mikula) und Biologie (Frau Hagn, Frau Hohenwarter, Frau Seitner) wird schon seit vielen Jahren zum Thema Suchtprävention fächerübergreifend zusammengearbeitet. Im Rahmen der Suchtvorbeugung begeisterte auch Ingo

Vogl wieder die Schüler der 4. Klassen mit seinem G`sundheitskabarett.

Ab nächstes Jahr übernimmt Danny Meschtscherjakow sein Programm an der Schule.

Wir danken Ingo für 12 Jahre Suchtpräventionsarbeit an unserer Schule.

### **EVA-TRAINING DER 1. KLASSEN (EigenVerantwortliches Lernen)**

Am Donnerstag, 10.11.2011 führten alle Schüler einen Lerntypentest durch. Verteilt über den ganzen Vormittag kamen Übungen zum Einsatz, welche dann durch die Lehrer ausgewertet wurden. Jedes Kind konnte ein Diagramm mit nach Hause nehmen, das aufzeigte, wo seine besonderen Stärken liegen: im Sehen, Hören oder Anfassen. Zudem wurde klargemacht, worauf der jeweilige Lerntyp beim Lernen achten soll, was gefördert und was vermieden werden muss.

Am Freitag widmeten sich die 1a und 1b - unter der Leitung von Fr. Staller und Fr. Dölller - den Klassenregeln. Mit Sketches und Gruppenarbeiten wurden Regeln erarbeitet, die den Schülern wichtig waren.

Die Arbeit wurde an beiden Tagen immer wieder durch gemeinschaftsfördernde Spiele aufgelockert. Trotz der intensiven Arbeit waren sich alle einig, dass das Training großen Spaß gemacht hat.

## SCHULINTERNE FORTBILDUNG LEHRER „GEWALTPRÄVENTION“

Alle Lehrer der HS-Lofer absolvierten am 12.11.2011 eine schulinterne Fortbildung über „Gewaltprävention an Schulen“. Gemeinsam

mit den Experten der Schulpsychologie wurden diverse Fälle durchgespielt und standortbezogene Lösungswege erarbeitet.

### ADVENTLICHES

Am 28.11.2011 fand wieder die alljährliche Weihung unserer Klassen-Adventskränze statt.

lergruppen der HS-Lofer in den umliegenden Gemeinden „Anklöckln“.

Die Segnung führte heuer zum ersten Mal unserer neuer Herr Pfarrer Dabic durch.

Das gespendete Geld kam karitativen Zwecken wie z.B. Licht ins Dunkel zugute.

Wir möchten uns recht herzlich dafür bedanken! Auch heuer gingen wieder einige Schü-

Herzlichen Dank!

**Die HS-Lofer wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012!**

## WINTERLICHES

### Information der Heutal Lift Ges.m.b.H.

Die Heutal-Lifтанlagen wurden im Sommer vollständig gewartet. Wir konnten bis Anfang Dezember mit unseren Schneeerzeugern bereits 2000 m<sup>3</sup> Kunstschnee erzeugen und sind daher guter Dinge, dass wir planmäßig am 10. Dezember die Saison eröffnen. Vielen Dank an alle Unkenerrinnen und Unkenerr, die ihre Saisonkarten bereits im Vorverkauf erworben haben. Selbstverständlich bieten wir auch diesen

Winter wieder die Kombi-Saisonkarte für das Heutal und die Almenwelt Lofer an.

**Geplante Öffnungszeiten der Heutal - Lifte  
ab 17. Dezember 2011 durchgehend bis  
08. April 2012**

Matthäus Unseld (GF) & das Heutal-Lift-Team

### Heutal – Parkgebühr für PKW

Die Parkgebühr für PKW's auf den Parkplätzen im Heutal beträgt wiederum € 3,00. Die Gebühr für Busse bleibt mit € 7,00 gleich. **Für Tourengeher, Langläufer, Spaziergänger usw. wird**

**die Parkgebühr von € 3,00 bei einem Besuch des Freizeitzentrums Unken am Parktag auf die Eintrittskarte für Schwimmbad oder Sauna gutgeschrieben!!!**

### Jahresparkkarten

Die Jahresparkkarte kostet wieder € 30,00. Die neue Jahresparkkarte ist in der **Gemeinde Unken und in der Raiffeisenbank Unken** erhältlich und ab sofort gültig. Die alten Jah-

resparkkarten sind noch bis Ende des Jahres gültig. Ab September des laufenden Jahres kann die Jahresparkkarte nunmehr zum halben Preis (€ 15,00) erworben werden.

## Schneeräumung - § 93. Abs. 1 StVO Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege sowie Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.

Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen davon sind die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften.

**Auch wenn die Räumung der Gehsteige zum größten Teil durch die Gemeinde Unken erfolgt, sind die Anlieger von dieser gesetzlichen Verpflichtung nicht befreit!!!**

**Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet!** Es ist ausdrücklich untersagt den Schnee von der eigenen Zufahrt auf die öffentliche Straße zu räumen!

### Abfluß von Wasser – Ablagerung von Schnee:

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluß des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Wir ersuchen gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer!

## VERANSTALTUNGSBERICHTE

### Fitmarsch und Jungbürgerehrung 2011

Fortsetzung von Seite 1....

Bei uns in Unken organisierte am Nationalfeiertag der Arbeitskreis Jugend und Familie bereits zum 7. Mal einen Fitmarsch bzw. Fitlauf und im Anschluss daran die Jungbürgerehrung.

Eingeladen wurden 20 Jugendliche des Geburtsjahrgangs 1993 (11 Burschen, 9 Mädchen).

Nach dem Fitmarsch, bei dem Jungbürger, Landjugend und Jugendliche von oberrain anderskompetent die verschiedenen Stationen betreut hatten, folgte in der Turnhalle eine kleine Jungbürgerfeier, musikalisch umrahmt von den jungen Weisenbläsern Christian Herbst und Martin Vitzthum.

Bürgermeister Hubert Lohfeyer begrüßte neben den Jungbürgern auch viele Eltern und

Großeltern sowie wetterfeste Teilnehmer von Fitmarsch und Fitlauf.

Alle Jungbürger wurden namentlich vorgestellt und bekamen vom Bürgermeister als Geschenk der Gemeinde Unken eine Ortschronik mit Widmung überreicht, verbunden mit den besten Wünschen für ihren weiteren Lebensweg.

Für das leibliche Wohl sorgte die Landjugend und im Anschluss gab es noch Gelegenheit für ein Beisammensein unter den Jahrgangskollegen.

Wir können uns beim Jahrgang 1993 wiederum über tüchtige junge Menschen freuen, die alle einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen, die ein Ziel vor Augen haben und die auf einem

sehr guten Weg sind, ihren Platz im Leben zu finden.

Einige Jungbürger haben bereits eine Fachschule oder Lehre abgeschlossen, einige machen gerade eine Lehre, vorwiegend bei unseren heimischen Firmen. Viele besuchen höhere berufsbildende Schulen und bereiten sich auf die Matura vor. Ein Jungbürger dient bereits beim Bundesheer. In ihrer Freizeit engagieren sich 12 unserer 20 Jungbürger zum Teil mehrfach bei 18 Ortsvereinen, Spitzenreiter sind Feuerwehr und Musikkapelle. Zahlreiche Jungbürger treiben Sport, hören bzw. machen Musik, haben andere interessante Hobbies oder einen Job neben der Schule. Dass dabei der Spaß und das Beisammensein unter Gleichalt-

rigen nicht zu kurz kommen dürfen, gehört natürlich dazu.

Auch wir vom Arbeitskreis wünschen unseren Jungbürgern alles Gute für die Zukunft und danken allen herzlich, die zum Gelingen von Fitmarsch und Jungbürgerehrung beigetragen haben.

Monika Stahl  
für den Arbeitskreis Jugend und Familie

**Fotos von der Jungbürgerehrung sind auf der Gemeinde-Homepage zu finden.  
Bitte weiterlesen „Aus der Sicht unserer Jungbürger“**

### Aus der Sicht unserer Jungbürger

Unter diesem Motto führte der Arbeitskreis Jugend und Familie in diesem Jahr erstmals eine kleine Umfrage durch. Mit dem Einladungsschreiben zur Jungbürgerehrung erhielten die Jugendlichen einen kurzen Fragebogen mit der Bitte um Beantwortung.

- Was mir in Unken besonders gut gefällt
- Was mir in Unken nicht so gut gefällt
- Was ich schon immer mal sagen wollte

Wir vom Arbeitskreis danken euch, liebe Jungbürger, herzlich für die zahlreichen Rückmeldungen.

Nahezu einstimmig schätzen unsere Jungbürger an ihrem Heimatort die Berge, die Natur, die idyllische Lage, die Schönheit der Landschaft aber auch die Familie, die Freunde und die Menschen im Ort (Ortsgemeinschaft) wurden genannt. Genauso einstimmig vermischen unsere Jungbürger mehr Möglichkeiten, im Ort fortzugehen.

Vor allem ein Café und Einrichtungen (z. B. Bowling, Club) wären gefragt, wo sich speziell

Jugendliche treffen können. Es wurde der Wunsch nach generell mehr Unterstützung der Jugend geäußert.

Bei aller Idylle meinen auch unsere Jungbürger, dass Unken im Vergleich zu anderen Orten vor allem touristisch gesehen „etwas hinten“ ist.

Wie wird es weitergehen mit den Wildalmliften? Kommt es zu einer Erweiterung des Skigebiets? Bleibt uns das Freizeitzentrum erhalten? Kein China-Restaurant mehr, wieder ein Treffpunkt weniger! Ein Lichtblick für unsere Jugend ist das Pub „Mojito“.

Der Großteil unserer Jungbürger betont, gerne hier zu leben und fühlt sich sehr wohl in der Heimatgemeinde Unken. Möge dies so bleiben!

**Monika Stahl**  
**für den Arbeitskreis Jugend und Familie**

# AUS DEN VEREINEN

## Unkener Frauen 2011/2012

### Liebe Unkener und Unkenerinnen!

Am 3. November 2011 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Unkener Frauen statt und da sich einige Neuerungen ergaben, möchten wir euch darüber gerne informieren.

Für die ÖVP-Frauen Unken war die parteiübergreifende Zusammenarbeit immer im Vordergrund. Ziel war es, für Unken vor allem im Sozial- und Familienbereich unterstützend tätig zu sein. Dieses gemeinsame Arbeiten soll auch in Zukunft unser Motto bleiben.

Die Namensgebung wurde deshalb auf „Unkener Frauen“ geändert. Nach 30 Jahren Tätigkeit, davon 16 Jahre als Obfrau, hat sich Eva Herbst aus dem Vorstand zurückgezogen. Deshalb fanden im Zuge der Jahreshauptversammlung Neuwahlen statt, die folgendes Ergebnis brachten:

Obfrau:	Angelika Seidl
Stellvertreterin:	Monika Fuchs
Kassierin:	Waltraud Posch
Schriftführerin:	Elisabeth Wimmer (Punz)
Beirätin:	Trude Flatscher

Wir danken Eva für ihre engagierte Tätigkeit und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

Der neue, bzw. teils bewährte Ausschuss freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und der Gemeinde.

Es ist uns ein großes Anliegen, den Fortbestand dieser sozial engagierten Gemeinschaft zu erhalten. **Deshalb möchten wir in dieser Form Werbung in eigener Sache machen und viele Frauen motivieren, bei uns mitzuhelfen oder sogar einzutreten! Vielen Dank!**

## Museumsverein Kalchhofengut und Festung Kniepass

Der vor gut einem Jahr neu gewählte Vorstand des Museumsvereines ist in seinem ersten Tätigkeitsjahr seinem Ziel, nämlich das Heimathaus Kalchhofengut mit Leben zu erfüllen, ein beträchtliches Stück näher gekommen. So wurden bereits im Frühjahr das Inventar weitgehend neu geordnet und die Ausstellungsräume großteils neu gestaltet. Dem vorausgegangen ist eine große „Entwurmungsaktion“ der Exponate und Decken bzw. Wände. In mühevoller Kleinarbeit hat die „gute Seele“ des Hauses, Sepp Auer, eine Höfelandschaft im Maßstab 1 : 33 angefertigt sowie die alte Kirchenkrippe saniert und im Heimathaus aufgestellt. Im ehemaligen Stalltrakt erfolgte eine weitere Sanierung der Böden und Wände, um einen wetterunabhängigen Veranstaltungsraum zu bekommen.

Letztgenannter war bei der Eröffnungsveranstaltung zu Sonnenwende am 18. Juni auch dringend notwendig. Musikalisch umrahmt von der Gföller Musi bildete dieser Abend den Auftakt für mehrere öffentliche Veranstaltungen,

von denen stellvertretend die „Jungen Töne in alten Mauern“, der „Jedermann“ der Unkener ÖVP-Frauen, die Krampusausstellung der Kalchhofenpass oder der Adventmarkt genannt werden sollen. In der Abwicklung waren jedoch alle Veranstaltungen etwas aufwendig, weil im Heimathaus weder eine zeitgemäße Toilette, noch fließendes Wasser oder ein leistungsfähiger Stromanschluss zur Verfügung stehen. Auch die Parksituation ist schwierig und erfordert tolerante Nachbarn, die wir im Kalchhofengut Gott sei Dank haben.

Aufgrund der rührigen Vereinstätigkeit und zahlreicher Sponsoren ist die Finanzierung für diese fehlenden Infrastruktureinrichtungen weitgehend sichergestellt, sodass während der Wintermonate mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Jeweils am Freitag nachmittag war in der Zeit von Juni bis Oktober das Heimathaus geöffnet.



Foto Ch. Schweinöster: Adventmarkt im Kalchofengut,

Aus dem Eintritt und der bescheidenen Bewirtung der Besucher konnte ein Erlös von knapp 1000 € erwirtschaftet werden.

Eine Aufzählung aller Aktivitäten ist aus Platzgründen ebenso unmöglich wie eine Nennung aller Helfer, die im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise im Museum mitgewirkt haben. Stellvertretend für alle darf ich unseren Auer Sepp, die Ausschuss-Mitglieder und die Nachbarn Traudi und Sepp Haitzmann nennen. Als Obmann möchte ich mich bei allen für ihr ehrenamtliches Mitwirken und die nette Gemeinschaft bedanken.

Im kommenden Jahr will sich der Museumsverein verstärkt um die Festung Kniepass kümmern, die heuer aufgrund der vielen not-

wendigen Maßnahmen und Aktivitäten im Kalchofengut ein wenig „zu kurz“ gekommen ist. Besonderer Dank gilt nachfolgenden Sponsoren, die für den Museumsverein einen namentlichen Betrag zur Verfügung gestellt haben:

- Adeg Unken
- Allianz Elementar
- Alpengasthof Heutal
- Autohaus Niederberger
- Elektro Mayer
- Erdbau Flatscher
- Familienhotel Post
- Fischbachstüberl
- Gemeinde Unken
- Holzbau Herbst
- Hotel Heutaler Hof
- Kirchenwirt
- Landhotel Schütterbad
- Martin's Bike Shop
- Metzgerei Dornauer
- Oberrain anderskompetent
- ÖVP-Frauen
- Schalbau Vitzthum
- Tischlerei Schreder
- Fam. Heidi und Udo Vorel

**Obmann Bgm. Hubert Lohfeyer**

Fotos der diversen Veranstaltungen auf [www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at) unter Bilder der Woche

### Katholische Jungschar Unken

Heuer unternahmen wir mit den Kindern der Jungschargruppe einen Ausflug auf die Burg Kaprun. Dort wurde am 8. Oktober von der Erzdiözese Salzburg ein Kinderfest veranstaltet, wo viele Pinzgauer Jungschargruppen und Ministranten zusammen kamen. Unter dem Titel „Kunterbuntes Burgspektakel“ durften sich die Kinder frei auf der Burg bewegen und bei den verschiedensten Bastelstationen oder Geschicklichkeitsspielen mitmachen. Ein besonderes Highlight war sicherlich das Abseilen von der Burgmauer. Natürlich wurde auch für unser leibliches Wohl bestens gesorgt. So durften wir trotz des regnerisch, kalten Wetters einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Am 11. November feierten wir ein Lichterfest. Von den Jungscharkindern wurde ein kurzer

Wortgottesdienst gestaltet, wozu alle Kinder der Pfarrgemeinde eingeladen waren. Begonnen haben wir mit einem kleinen Laternenumzug zur Kirche, der von Bläsern feierlich begleitet wurde. Anschließend luden die „Pfarrfrühstücksdamen“ alle Kinder mit ihren Eltern zu einer Agape vor dem Pfarrhof ein. Wir freuten uns, dass durch die Laternen der vielen Kinder, dieses Fest sehr stimmungsvoll wurde. An dieser Stelle dürfen wir uns bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung der Jungschargruppe herzlich bedanken.

Fotos vom Lichterfest findet ihr auf der Gemeindehomepage unter Bilder der Woche.

**Das Jungscharteam**

## KneippAktivClub Saalachtal

Der im letzten Jahr neu gegründete Kneippverein kann auf ein sehr aktives Vereinsjahr zurückblicken.

Bereits im Winter hat man sich einmal im Monat beim Gasthof Hochmoos zum gemeinsamen

„Vollmond – Kneippen“ getroffen.

Im Mai war dann *anlässlich Kneipps 190. Geburtstag* der bekannte Gesundheitsexperte Prof. Hademar Bankhofer bei uns zu Gast mit einem Vortrag zum Thema

**„Gesund kochen, gut essen,  
natürlich leben“.**

Hundert interessierte Besucherinnen aus dem Salzburger Land kamen zu dem ganz besonderen Geburtstagsfest für Sebastian Kneipp. Der Vortrags- und Diskussionsabend eröffnete altes Wissen, neue Einsichten und schuf Verbindungen im Sinne einer gesunden Ernährung. Der Vortrag wurde mit viel Interesse verfolgt und neugierige Fragen vertieften das Gehörte, um in Zukunft auch zuhause gesund zu kochen.

Die „Natur- und Kräuter-Kneippanlage“ in St. Martin bei Lofer wurde dann am 3. Juli 2011, nach aufwendigen, aber sehr gelungenen Renovierungsarbeiten, wieder eröffnet. Die Mitglieder des Kneippvereins haben sich um die Bewirtung der Festgäste gekümmert und mit „Gesundem“ die Besucher verwöhnt. Danke an alle fleißigen Helfer!

Von Mai bis Oktober wurde das Vollmondkneippen in der neuen Kneippanlage durchgeführt. Viele Vereinsmitglieder, aber auch Gäste und Freunde des Kneippvereins sind an diesen Abenden gemeinsam „Kneippen“ gegangen und haben somit Gutes für die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden getan.

Der KneippAktivClub Saalachtal freut sich immer über neue Mitglieder. Für den Betrag von € 25,00 bekommen Sie 10 mal im Jahr die Kneipp – Gesundheitszeitschrift und können an allen Kneippveranstaltungen zu einem vergünstigten Tarif teilnehmen.

Nähere Informationen: Obfrau Elisabeth Schmiderer, Tel: 0676 540 36 31

## **SPORTLICHES**

### **TSV Unken – Sektion Fußball**

Fortsetzung von Seite 1.... Auch in der Jugendarbeit ging eine Ära zu Ende: Rudi Dankl, der bereits seit 30 Jahren im Vorstand des TSV vertreten ist, übergab sein Amt als Jugendleiter an seinen bisherigen Stellvertreter Jörg Gerstner. Danke, Rudi, für die vielen Stunden, die Du in all dieser Zeit für unseren Fussball-Nachwuchs aufgewendet hast!

**Der Vorstand des TSV besteht somit aus folgenden Mitgliedern:**

Obmann: Harald Möschl  
Stellvertreter: Simon Richter  
Kassier: Hannes Pfaffenbichler  
Stellvertreter: Mario Niederseer  
Schriftführer: Roland Strasser  
Stellvertreter: Axel Färbinger

Sektionsleiter: Florian Wimmer  
Stellvertreter: Harald Eder  
Jugendleiter: Jörg Gerstner  
Stellvertreter: Rudi Dankl

#### **Unseren Nachwuchs trainieren derzeit:**

Harald Möschl, Bernhard Berger, Jörg Gerstner, Simon Richter, Hubert Röth und Cornelia Reithner.

#### **Trainer Erste Mannschaft und Reserve:**

Nachdem die Arbeit mit Uwe Braun beendet wurde, freuen wir uns ab Jänner 2012 auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Trainer Alexander Wimmer. Unterstützt wird dieser durch Anton Huber. Zum sportlichen Leiter wurde Gunther Faller ernannt.

## Schiclub Unken – ski & more

### **Einladung zum Heutaler Kinderskifestival 06. Januar 2012 – Unken Heutal**

#### **Klasseneinteilung**

Strecke „Marcel Hirscher“	Kinder I
Strecke „Reinfried Herbst“	Kinder II
Strecke „Benni Raich“	Zwergel I & II

#### **Programm**

**Startnummern:** 7.30 – 10.00 Uhr

#### **Startzeiten:**

Kinder II:	2000/01	10.30 Uhr
Kinder I:	2002/03	11.00 Uhr
Zwergel I+II:	2004/08	11.30 Uhr

**Siegerehrung:** 14.30 Uhr Festivalgelände

**Jeder Teilnehmer** erhält ein **Sponsorpaket!**

#### **Klassenpreise:**

Pokale und Medaillen für die Erst- bis Zehntplatzierten

Alpina Professional Eyewear  
Helme und Brillen für die Erstplatzierten jeder Klasse

#### **Information und Anmeldung**

bei Ulrike Faistauer, Raiffeisenbank Unken  
Telefon: 06589/4235, Fax 6589/4235-13  
E-mail: [ulrike.faistauer@unken.raiffeisen.at](mailto:ulrike.faistauer@unken.raiffeisen.at)  
Web: [www.scunken.at](http://www.scunken.at)

#### **Weitere Termine:**

#### **06.01.2012: Kinderskifestival im Heutal**

08.01.2012: Kindercup in Waidring

#### **15.01.2012: Kindercup in Unken**

22.01.2012: Kindercup in Lofer

#### **05.02.2012: Jugendschitag**

25.02.2012: Schülervergleichskampf St. Martin  
in Lofer

#### **26.02.2012: Alpine Club-Meisterschaft**

## **AUS DER REGION**

### **"Wunschgroßeltern" gesucht**

Kinder lieben ihre Großeltern, aber oft sind diese nicht (mehr) in erreichbarer Nähe. Viele ältere Menschen wünschen sich andererseits den Umgang mit Kindern und jungen Familien und haben Zeit und Interesse an neuen Aufgaben.

Das Projekt "Wunschoma" bringt ab sofort Familien und passende Bezugspersonen im Pinzgau zusammen. Im Vordergrund steht der Aufbau einer langfristigen Beziehung zwischen der Familie und der "Wunschoma" bzw. dem "Wunschopa", die fallweise die Betreuung der Kinder übernehmen können bzw. Dinge mit den Kindern unternehmen, zu denen den Eltern einfach oft die Zeit fehlt. Die "Entlohnung" der Wunschgroßeltern ist Vereinbarungssache - stundenweise Aufwandsentschädigungen sind ebenso möglich wie kleine Dienstleistungen oder ehrenamtlicher Einsatz.

Alle Betreuungspersonen sind im Rahmen des Projekts unfall- und haftpflichtversichert und erhalten eine kostenlose Basisausbildung.

- Sie haben Kinder gern und wollen als "Wunschoma bzw. Wunschopa" für junge Familien aktiv werden?

- In Ihrer Familie fehlen eigene Großeltern und Sie wünschen sich einen verlässlichen Menschen, der ab und zu Zeit mit Ihren Kindern verbringt?

Es haben sich bereits viele interessierte Familien gemeldet - deshalb suchen wir dringend "Wunschomas" und "-opas"!

Melden Sie sich bei uns - wir nehmen Ihre Wünsche auf und vermitteln die passende Familie bzw. Wunschgroßeltern für Sie:

**Kludia Kaiser (Kordinatorin)**

**Tel. 0676/789 91 74**

**e-mail: [wunschoma@gmail.com](mailto:wunschoma@gmail.com)**

Das Projekt wird aus EU-Mitteln gefördert und ist eine Kooperation folgender Partner:

Kath. Familienverband, pimumas, Forum Familie, Leader Region Nationalpark Hohe Tauern und dem Familienressort Land Salzburg.

## **Gratisabo Salzburger Familienjournal**

4x jährlich erscheint das Salzburger Familienjournal, herausgegeben vom Land Salzburg. Hier gibt es Information, Unterhaltung und jede Menge Ermäßigungen für Familien. zB im aktuellen Heft 04/2011 Gutscheine für die Salzburger Schitage.

**Ein Gratis Abo kann bestellt werden beim:**

Land Salzburg  
Referat für Familie und Generationen  
Postfach 527  
5010 Salzburg oder per email:  
[familie@salzburg.gv.at](mailto:familie@salzburg.gv.at)

## **RUBRIK GRENZENLOS**

### **Grenzgeschichten – Der „Mauthner“ an der Krammerbrücke**

Zur Gründung des Augustiner Chorherrenstiftes Berchtesgaden schenkte im Jahr 1125 Graf Berengar von Sulzbach dem Kloster umfangreichen Grundbesitz innerhalb der Grenzpunkte:

Dießbach, dann Saalach abwärts bis Wals, Anif, Eckersattel, Göll, Gotzenberg, Fischunkel und zurück zum Dießbach. Bis etwa um 1630 betrachteten die geistlichen Herren der Fürstprobstei Berchtesgaden die Saalach vom Diesbachgraben bis in den Reichenhaller Raum als ihre, immer wieder umstrittene, westliche Grenze. Aus mehreren Streitigkeiten zwischen dem Erzstift Salzburg und der Probstei Berchtesgaden sei eine herausgegriffen:

Viele, noch erkennbare alte Flussläufe der Saalach durch unser breites Tal im Bereich Niederland ermöglichten sicher am Fuße des Achbergs einen Saumweg bis zum engen Saalachdurchbruch im Bereich Oberrainer Knogel und Kniepass. Somit ist der Saalachübergang im Bereich der „Krammerbrücke“ als Zoll und Mautstelle zwischen der Fürstprobstei Berchtesgaden und dem Erzstift Salzburg zu betrachten.

Dr. Thomas Mitterecker beschreibt in seiner Dissertation zum Thema „Die Soldatesca des Erzstiftes Salzburg“ für die Zeit um 1760 die Besetzung der Loferer Pässe – neben Lufenstein und Hirschbichl – noch in folgender Stärke:

**Pass Steinbach:** 1 Feldwebel, 1 Gefreiter 2 Gemeine; **Pass Strub:** 1 Fähnrich, 1 Korporal, 5 Gemeine; **Krammerbrücke:** 1 Gefreiter...

Erzbischof Wolf Dietrich ließ 1611 – die Probstei Berchtesgaden zum „Land und Erzstift Salzburg“ gehörig betrachtend – den Weg über Hallthurm sperren, den Hangenden Stein mit Söldner besetzen und verbot gleichzeitig die Holztrift aus den Saalachtaler Wäldern für die Saline in Reichenhall. Daraufhin ließ der Bayerische Herzog Maximilian einen Verbindungsweg von Berchtesgaden über das Wachterl in das Saalachtal bauen. Das lässt darauf schließen, dass mit diesem Weg auch eine Verbindung ostseitig saalachaufwärts, zum Berchtesgadener Grenzort Weißbach und dem von Berchtesgaden verwalteten Amt Frohnwies bestand.

Am 2. April 1796 erfolgte unter hochfürstlichem Dekret (neben mehreren anderen) auch die Auflassung des „Kameralpasses“ Krammerbrücke – die Bezeichnung „**Mauthaus**“ für die ehemalige Mittertavern (Buchmayerhaus, Unken Nr. 32b, nachfolgend Schlecker und „Sridi“) hat sich aber bis in unsere Tage erhalten...

Nachzulesen in der 2010 veröffentlichten Dissertation von Dr. Thomas Mitterecker „*Die Soldatesca im Erzstift Salzburg*“, Seite 233 bis 260, Reg. GS 156 und dem „*Heimatbuch Weißbach bei Lofer*“, Seite 24, beides im Dorfarchiv vorhanden!

Der Dorfarchivar Lugg Hohenwarther

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.30 Uhr

Sonntag: 9.00 – 10.30 Uhr

**Telefon:** 7010

**email:** [bue.unken@salzburg.at](mailto:bue.unken@salzburg.at)
**Web:** [www.biblio-unken.salzburg.at](http://www.biblio-unken.salzburg.at)

**Jahresgebühren:**

Erwachsene: € 8,00

Jugendliche 14 – 18 J.: € 5,00

Kinder 10 – 14 Jahre : € 3,50

Kinder bis 10 Jahren : frei

## Neue Medien in Ihrer Bibliothek

Mit dem Jahresleserausweis rund um die Uhr Zugang zur Mediathek Salzburg

### ROMANE

### SACHBÜCHER

Fried: Fitzek:	Eine windige Affäre Der Augenjäger	Blumencron Segal:	Kein Pfad führt zurück Die verborgene Sprache des Körpers
Eco:	Der Friedhof in Prag	Köster:	Ein Schnupfen hätte auch gereicht
Nesbo:	Die Larve	Hetz:	Pinzgau
Markaris:	Faule Kredite	Geiger:	Der alte König in seinem Exil
Röhrig: Dörrie:	Der Sonnenfürst Alles inklusive	Bischoff: Baumgarten	Die Elternschule Gesichter des Islam
Jacobson:	Die Finkler-Frage	Rothe:	Schätze der Erde
Riebe:	Die Braut von Assisi	Howgego:	Das Buch der Entdeckungen
Picoult:	Schuldig	Tipping:	Ich vergebe
Baumann:	Jedermanntod	Mecklenbg.:	Raritäten mit Biss
Haslinger:	Jáchymov	Eisenreich:	Der Tier- u. Pflanzenführer
Arndt: Adler-Ohlson: Hültner: Leon:	Der Tod ist ein Postmann mit Hut Schändung Inspektor Kajetan kehrt zurück Auf Treu und Glauben	Budde:	Such Dir was aus, aber beeil Dich
<b>Hör-CD:</b>	Greer: Geschichte einer Ehe gelesen von Maria Schrader	<b>SPIELE</b> Fauna jun.	Da ist der Wurm drin Krakenalarm Strauß voraus



**Zeitschriften:** GEO / Konsument / Das Beste / Servus / Spotlight

### JUGENDBÜCHER

Collins	Die Tribute von Panem 3 Bände	Valentine:	Das 2. Leben des Cassiel Roadnight
Fombelle:	Vango	Murail:	So oder so ist das Leben
Ludwig	Die fabelhafte Miss Braitwhistle	Bredow:	Er ist der Freund meiner Freundin
Röder:	Melvin, mein Hund und die.....	Röder:	ZebraLand
Sacher:	König Dame Joker	Funke:	Geisterritter
Regnaud:	Meine Mutter ist in Amerika	Blobel	Blind Date

### DVD für KINDER

Feivel: der Mauswanderer  
Der Grüffelo  
Die Hexe und der Zauberer

### Hör-CD für KINDER

Tom Sawyers Abenteuer  
Auf den Spuren der Eisbären  
Der Räuber Hotzenplotz



### KINDERBÜCHER

Kinney:	Gregs Tagebuch Bd. 6	Obrecht:	Nick und das große Wettrennen
Wieslander	Mama Muh räumt auf	Frühsorge:	Maya, Inka und Azteken
Einwohlt:	Alle gegen Jonas	Arold	Sternschnuppe sucht ein zu Hause.
Nilsson	Bagger Traktor Mauersegler	Lohf	Felix will Pilot werden
Chidolue:	Millie gründet eine Bande	Dumas:	Es wird heiß im ewigen Eis u.a.

# Freizeitzentrum

Wir eröffnen die Wintersaison am Sonntag, den 11.12. 2011!

## Öffnungszeiten:

13. 12. 2011 – 23. 12. 2011	14.00–21.00 Uhr
<b>24. 12. 2011</b>	<b>10.00–15.00 Uhr</b>
25. 12. 2010 – 01. 01. 2012	10.00–21.00 Uhr
02. 01. 2011 – 09. 04. 2012	14.00–21.00 Uhr

## Auskünfte:

Badekasse  
Tel. 06589/4300  
Gemeindeamt  
Tel. 06589/4202

[www.alpenbad.at](http://www.alpenbad.at)

## Geschenketipp für Christkindl:

**Jahreskarte:** Sauna, Hallenbad, Freibad oder Fitnessraum oder verschiedene **Zehnerblocks**. **Massagegutscheine** sind bei Christine Strache erhältlich;

Das Team vom Freizeitzentrum bedankt sich für die Treue im letzten Jahr und wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2012.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# POLIZEI



## Verwendung von pyrotechn. Artikeln (Knallkörper)

Es wird darauf hingewiesen, dass pyrotechnische Artikel (Schweizer-Kracher) an Jugendliche unter 18 Jahren nicht verkauft oder überlassen werden dürfen. In Lofer kam es durch solche, von drei 14-15jährigen Burschen verwendete Knallkörper bereits zu einem Flächenbrand.

## Verpflichtung zur Anbringung von Hausnummer

Im Salzburger Baupolizeigesetz § 18 (5) ist geregelt, dass jeder Hauseigentümer verpflichtet ist, die ihm vom Bürgermeister beigestellte Orientierungstafel (Hausnummer) am Haus anzubringen oder durch die Gemeinde anbringen zu lassen.

Amtshandlungen in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass nicht alle Hausbesitzer dieser Verpflichtung nachkommen und teilweise nach Fassadensanierungen darauf vergessen. Bei wichtigen Verständigungen, insbeson-

## **Polizeiinspektion Lofer**

**Georg FERNSEBNER: KontrInsp., Dienststellenleiter**

Tel.: +43-59133-5176-110

Fax: +43-59133-5176-109

Email: [Georg.Fernsebner@polizei.gv.at](mailto:Georg.Fernsebner@polizei.gv.at)

Email: [pi-s-lofer@polizei.gv.at](mailto:pi-s-lofer@polizei.gv.at);

Web: [www.polizei.at](http://www.polizei.at)

Polizisten ist eine fehlende Hausnummer ein großes Hindernis.

## **Jugendschutzinformation**

Körperverletzungen und Sachbeschädigungen haben bei der Jugend zugenommen. Der Grund liegt oft am übermäßigen Alkoholkonsum, verbunden mit Gasthaus-aufenthalten oder privaten „Hüttenfesten“ bis in die Morgenstunden. **Ab dem 16. Geburtstag können Jugendliche laut den gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen zwar rund um die Uhr unterwegs sein, dürfen aber nicht alkoholisiert angetroffen werden.** Es ist daher sehr ratsam, wenn die Eltern bis zum 18. Geburtstag ihren Kindern die „Ausgangszeiten“ vorgeben und auch entsprechend kontrollieren.

**Die Beamten der Polizeiinspektion Lofer wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahre 2012!**

# Freiwillige Feuerwehr Unken- Brandschutz in der Weihnachtszeit

## Adventkränze und Christbäume

- Stellen Sie den Adventkranz oder Christbaum nicht unmittelbar auf **brennbare Unterlagen**.
- Verwenden Sie einen **stabilen Christbaumständer**.
- Sorgen Sie für **Abstand** zu brennbaren Gegenständen: z.B. Vorhänge, Möbel.
- Achten Sie darauf, dass **Dekorationsmaterial** und **Zweige** einen größtmöglichen Abstand zu den Kerzen haben – **10 cm** über der Flamme herrscht eine Temperatur von **280 °C!**
- Zünden Sie Kerzen des Christbaumes von oben nach unten an und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen
- **Löschen Sie Christbaumkerzen immer von unten nach oben.**
- **Verzichten Sie auf Sternspritzer.** Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind dadurch akut brandgefährdet.
- Ausgetrocknete Christbäume und Gestecke können sich durch **Funken** oder **heruntergebrannte Kerzen** entzünden.
- **Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt.**
- Bereiten Sie für Notfälle einen **Eimer mit Wasser** vor.

## Silvesterfeuerwerk:

- **Gebrauchsanweisung** auf den Feuerwerkskörpern beachten.
- Feuerwerkskörper **nur im Freien** abbrennen und **keinesfalls in der Hand halten**.
- Raketen nur **senkrecht** abschießen; auf die **Flugrichtung** (Wind!) achten.
- Zum Starten der Raketen eine stabile „**Abschussvorrichtung**“ verwenden. (z.B. Schirmständer)
- **Feuerwerkskörper niemals in die Erde stecken.**
- **Blindgänger nicht noch einmal anzünden**
- Silvesterraketen nicht aus dem **Fenster** oder **Balkon** abschießen.
- **Feuerwerkskörper sicher vor Kindern verwahren.**

**Rufen Sie bitte bei einem Brand sofort die Feuerwehr! ☎122**

**Liebe Unkeninnen und Unken!  
Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr  
bedankt sich für die Unterstützung im ab-  
gelaufenen Jahr und wünscht Euch allen**

**frohe Weihnachten und ein glückliches,  
gesundes Jahr 2010!  
Ortsfeuerwehrkommandant  
HBI Herbert Dankl**

## Physiotherapiepraxis – Neu eröffnet im September 2011

Carina Flatscher, Lofer 15  
(ehemaliger Weißbacher)  
Im 1. Stock, Wahltherapeutin (keine direkte  
Abrechnung) Anmeldung unter: 0664/6300 106

**Leistungen:** Heilmassagen, Lymphdrainagen,  
Physiotherapie, Manuelle Therapie, Kieferge-  
lenktherapie, Schlingentisch, Therapeutisches

Klettern, Elektro- Ultraschall Therapie, Moor-  
packungen, Hausbesuche;

Ich bedanke mich bei allen, die mich schon in  
meiner Praxis besucht haben und freue mich  
auch im Jahr 2012 auf regen Zulauf.

**Auf diesem Wege wünsche ich allen ein  
besinnliches Weihnachtsfest und einen Gu-  
ten Rutsch ins Jahr 2012!**



## Seniorenweihnachtsfeier am Sonntag, den 18. Dezember 2011 ab 13.30 Uhr im Cafe Wimmer

Bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Unterhaltungsprogramm freuen wir uns auf einen gemütlichen Nachmittag! Wir würden uns freuen, viele Seniorinnen und Senioren begrüßen zu können.



**Euer Bürgermeister Hubert Lohfeyer  
mit Gemeindevertretung**

### Weitere Veranstaltungen Dezember 2011 – Jänner 2012

bis 06. Jänner 2012 täglich 16.00-20.00 Uhr: Glühweinhütte der Unken Frauen

14.12.2011 Yoga mit Mathilde Voglreiter; Gesundheit, Beweglichkeit, Vitalität, Ausgeglichenheit. Fortlaufender Kurs jeweils Mittwoch von 09.00-10.30 Uhr bzw. 19.30-21.00 Uhr im Vereinsraum (ehemaliger Schlecker); Einstieg jederzeit möglich;

### Weihnachtsausstellung des Modelleisenbahnclubs im Gästehaus Ensinger

**Sonntag, 18.12.2011 und Donnerstag, 29.12.2011 von 11.00-17.00 Uhr**

Wieder viele Neuheiten: Car- System, altes Feuerwehrhaus, Bauernhöfe aus Unken, Eisenbahnflohmärkte, etc. **Auf Euren Besuch freut sich der MC Unken und die Familie Ensinger**

21.12.2011 Wintersonnenwende beim Lutzbauer mit Gamssuppe, Musik und großem Feuer

21.12.2011 Busfahrt zum Nachtslalom in Flachau, 12.00 Uhr, Restkarten Hannes Posch, Raika,

01.01.2012 ab 17.00 Uhr Verlosung Weihnachtsgewinnspiel am Dorfplatz Unken

02.01.2012 Blutspendeaktion in der Volksschule Unken von 17.00-20.00 Uhr

09.01.2012 Beginn Seniorenturnen in der Turnhalle, 10x Anmeldung bei Johann Leitinger, Tel. 4330

**09.01.2012 20.00 Uhr Terminsitzung der Vereine** Wir bitten die VertreterInnen der Vereine um zuverlässiges Erscheinen damit der Terminplan und die Veranstaltungen für das kommende Jahr fixiert werden können.

28.01.2012 Landjugend Winterspiele im Heutal, Jubiläumsparty ab 18.00 Uhr mit Reitertal Quintett

**Vorschau Februar: 19.-21.02.2012 Glace Glisse** mit Startnummernverlosung am Dorfplatz Unken

### Veranstaltungen vom TEH Verein Januar 2012

**Freitag, 13. Januar 2012 um 19.30 Uhr, TEH naturwerke**

#### **Kräuter: Vom Anbau bis zur Verwendung**

Vortrag von Ernst Kocher, Biokräuterbauer mit viel Erfahrung aus Radstadt. [www.biokochoer.at](http://www.biokochoer.at)

Eintritt frei für TEH Mitglieder! Nicht Mitglieder EUR 7,00 (ohne Anmeldung)

**Freitag, 20. und Samstag, 21. Januar 2012**

#### **Märchen erzählen**

Über die Heilweisen der PinzgauerInnen wurden uns von kundigen Einheimischen viele Geschichten erzählt. Märchenerzähler Helmut Wittmann bringt uns bei, wie wir Märchen in unserer eigenen Art und Weise erzählen. Anmeldung im WIFI Salzburg 0662 8888 425 oder [wpitzl@wifisalzburg.at](mailto:wpitzl@wifisalzburg.at)

**Samstag, 28. Januar 2012 um 16.00 Uhr, TEH naturwerke**

#### **Heilsames Unkraut**

Vortrag von Eva Aschenbrenner, Kräuterexpertin aus Kochel am See, bekannt aus Rundfunk und

Fernsehen. [www.eva-aschenbrenner.de](http://www.eva-aschenbrenner.de) **Eintritt für TEH Mitglieder EUR 7,00/Nicht Mitglieder EUR 10,00 (ohne Anmeldung); TEH Verein, Zollamt, [www.teh.at](http://www.teh.at), 0664 5991811**